

Sie kommt wahrscheinlich schon im oberen Gipskeuper vor, und zwar in SCHALCH'S¹ quarzitischer Bank ge vom Wutachgebiet; massenhaft und sehr formenreich bei Gansingen, einförmiger bei Ochsenbach und in anderen Bänken des höheren Keupers.

5. *Gervillia* sp. von Gansingen cfr.¹ *Avicula Bittneri* v. WÖHRM.² Mit 7 (?) Ligamentgruben, sehr großen Achsenwinkel, flach, breit, unverziert; der Wirbel hat den vorderen Flügel fast ganz verdrängt und ragt spitzig vor. Ähnliche Formen sind überhaupt charakteristisch für obertriadisch alpine Ablagerungen.

VI. *Macroodus Beyrichi* v. STRB. sp.

Ein einziges Exemplar aus dem Rottweiler Grenzdolomit. Sonst liegt mir kein taxodontes Schloß vor, und nur nach der äußeren Form kann man nichts bestimmen.

(Schluß folgt.)

Nachtrag zu den Rhinocerotiden von Samos.

Von M. Weber in München.

Im Bull. d. l. soc. russe d. naturalist. d. Moscou 1904 und 1905 habe ich aus dem reichen Material von Samos, das die bayrische Staatssammlung besitzt, die Rhinocerotiden beschrieben und abgebildet. Es handelt sich im wesentlichen um vier Arten, von welchen zwei: *Rhinoceros pachygnathus* und *Rh.* aff. *Schleiermachersi* bereits länger bekannt sind, und zwar besonders von Pikeremi; ein drittes stellt eine modifizierte Form des *Aceratherium incisivum* dar und wurde als *Ac. samium nob.* diesem gegenübergestellt. Das vierte steht asiatischen Formen nahe, namentlich dem *Ac. Blanfordi* LYDEKKER aus den Sivalik, und dem *Ac. Persiac*, von welchem OSBORN (Phylog. p. 256) eine Zeichnung der beiden letzten Molaren gibt; es muß aber wegen der Differenzen im Gebisse und im Bau des Unterkiefers als neue Spezies *Ac. Schlosseri* betrachtet werden.

Nun blieb noch ein isolierter Unterkiefer mit starken Inzisiven übrig, an welchem beiderseits der aufsteigende Ast weggebrochen war. Ich habe denselben auf Taf. X Fig. 3 abgebildet und im Texte die Beschreibung gegeben, konnte aber eine Bestimmung nicht vornehmen, weil ich in der ganzen Literatur nichts Ähnliches fand, und zur Aufstellung einer neuen Spezies doch das Material ungenügend erschien. Um so freudiger war ich über-

¹ l. c. p. 126.

² v. WÖHRMANN, Die Raibler Schichten. Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanstalt, 1893. p. 656. Taf. XIII Fig. 4.

rascht, als ich bei gelegentlichem Besuche der Sammlungen in Halle unter dem Material aus Maraglia in Persien ganz ähnliche Unterkiefer entdeckte. Die so gut als möglich durchgeführte Vergleichung ergab auch bezüglich der Maße keine sehr großen Differenzen, und ich hege nicht den mindesten Zweifel, daß es sich in Samos genau um die gleiche Form handelt wie in Maraglia.

In der Halleschen Sammlung sind die betreffenden Stücke als *Aceratherium Persiae* FRITSCH (merkwürdigerweise nicht POHLIG!) bezeichnet; das ist nun eine Spezies, welche vorläufig kaum als feststehend anerkannt werden kann, solange mit Ausnahme der zwei von OSBORN gezeichneten Zähne von keiner Seite weder Beschreibung noch Abbildung geliefert worden ist. Leider ermangelt ja fast die ganze Fauna von Maraglia immer noch der Bearbeitung.

Demnach kann eine definitive Benennung der Spezies, welcher der fragliche Unterkiefer von Samos zugehört, nicht vorgenommen werden; Zweck dieser Notiz war nur, eine Lücke in meiner Arbeit zu beheben, und einen späteren Bearbeiter des Materials zu Halle darauf hinzuweisen, daß in der Münchner Sammlung ein ganz gleicher Unterkiefer aus Samos liegt.

Herr Prof. FRAAS in Stuttgart unterstützte mich bei meiner Arbeit, indem er mir Photographien von dem in Stuttgart befindlichen, allerdings nicht so reichen Materiale aus Samos zum Vergleiche gütigst übersandte; hierfür sei ihm auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Personalia.

Dr. R. Brauns, o. Professor und Direktor des Mineralogischen Instituts an der Universität Kiel, ist in gleicher Eigenschaft nach Bonn a. Rh. berufen worden als Nachfolger des vom Lehr- amte zurücktretenden Geh. Bergrats Prof. H. Laspeyres.

Druckfehler.

Statt *Phacophyllites ürmösensis* lies *Rhacophyllites urmosensis*
Centralblatt 1906 p. 239, Erklärung von Fig. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Weber M.

Artikel/Article: [Nachtrag zu den Rhinocerotiden von Samos. 29-30](#)